

## Bodendüngung

- pH-Wert einstellen: durch Kalken oder Einsatz von sauren Düngern. Ein pH-Wert von 6.0 bis 7.5 ist im Obstbau ideal.
- Antagonismus ausschalten: K:Mg:Ca ins richtige Verhältnis bringen
- Spurenelemente in der richtigen Form und im richtigen Verhältnis einsetzen
- Stickstoff nach Bedarf: Wuchsverhalten, Erziehungssystem und Ertrag bestimmen die N-Menge. Berücksichtigung der N-Nachlieferung aus dem Boden. Grundsätzlich können in Obstanlagen auch Hofdünger eingesetzt werden. Es ist wichtig, den Gehalt des Hofdüngers genau zu kennen, um allfällige Defizite mit Einzelkomponenten zu ergänzen. Da Hofdünger meistens eine spätere Verfügbarkeit haben, ist auf eine frühzeitige Ausbringung zu achten. Eventuell können auch Herbstgaben bei befahrbaren Böden eine Alternative sein.



## Nährstoffbedarf in kg pro ha

ohne Berücksichtigung der Ernterückstände, Ertragserwartungen und Bodenanalysen

Kulturen	Ertrag dt/ha	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	Mg
Äpfel, Birnen	400	60	20	75	20
Aprikosen	200	60	25	75	20
Pflaumen/Zwetschgen	150	60	15	50	15
Kirschen	160	80	30	65	30

Quelle: GRUD 2017

## Blattdüngung

- Bei der Düngung in der qualitätsorientierten Obstproduktion spielt die ausgewogene Nährstoff- und Wasserversorgung des Bodens nach wie vor die wichtigste Rolle. Eine Blattdüngung ist daher stets als ergänzende Massnahme anzusehen.

### Zinflow

700 g/l Zink

Zink ist an der Zellteilung für die Blütenknospenbildung stark beteiligt.

**Aufwandmenge:** Nachernte 1 l/ha, Austrieb 1 l/ha.

### Hasorgan Profi

Organischer Blattdünger aus reinen Braunalgen. Die Meeresalgen sind reich an Spurenelementen und weiteren organische Verbindungen wie Aminosäuren, Kohlehydraten und Vitaminen, die das Wachstum der Pflanzen und die Qualität des Ernteguts positiv beeinflussen. Die Aminosäuren verbessern die Aufnahme des Stickstoffs über das Blatt. Die Pflanze wird gestärkt und Mangelerscheinungen können beseitigt werden.

**Aufwandmenge:** mehrmals 2 bis 3 l/ha ab Ende Blüte bis Beginn Abreife

### TraiNer

TraiNer ist ein flüssiger Blattdünger mit 100 % pflanzlichen Aminosäuren und Peptiden. Die Kombination aus organischem Stickstoff und Aminosäuren fördert die Pflanzenentwicklung und hilft den Pflanzen, Stresssituationen besser zu überstehen.

**Aufwandmenge:** 2 x 2 l/ha im Abstand von 15 Tagen nach der Blüte

### Biolit ultrafein plus

Silizium über das Blatt verbessert die Nährstoffversorgung der Pflanzen und unterstützt die Pflanze gegen Pilze und Insekten. Durch feinste Vermahlung sind die Partikel leicht blattgängig.

**Aufwandmenge:** 2–3 kg/ha

### Borstar

150 g/l Bor

Bor verbessert das Blühverhalten, fördert die Knospenentwicklung, den Fruchtansatz und senkt die Frostempfindlichkeit. In Kombination mit Zink wird die Kalziumaufnahme positiv beeinflusst.

**Aufwandmenge:** Vor und nach der Blüte 1 l/ha, Nachernte 2 x 1 l/ha.